

Aphorismen

Autor(en): **Petan, Žarko**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **109 (1983)**

Heft 21

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-603199>

Nutzungsbedingungen

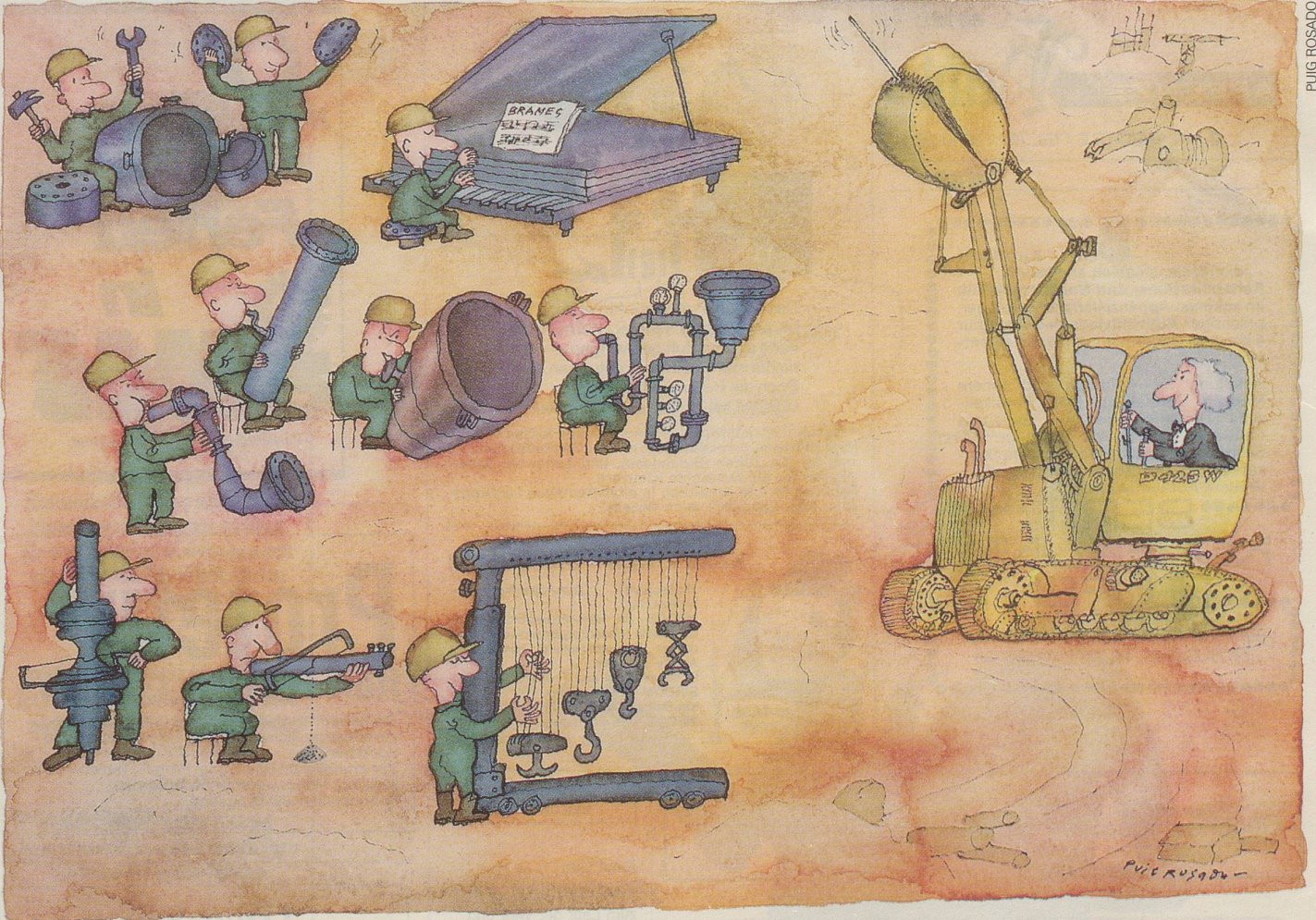
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Aphorismen

von Žarko Petan

Wer sagt, es gäbe bei uns keine Moral? Ich kenne sogar viele Leute mit einer doppelten.

*

Liebe ist nur in Ausnahmefällen rostfrei.

*

Er lügt so sehr, dass ich immer zum Himmel schaue, wenn er mir guten Tag wünscht.

*

Verehrte Kunden, wir teilen Ihnen mit, dass die Unternehmen Skylla und Charybdis fusioniert haben.

*

Haben Sie eine Überzeugung? Natürlich, ich habe sie schon ein paarmal verkauft.

*

Ich habe gelesen, dass einmal alle Menschen gleich sein werden – gleich reich oder gleich arm?

*

Immer wenn ich ihm die Hand gebe, fürchte ich, dass ich sie nicht mehr zurückbekommen werde.

Das Leben von Politikern hat auch seine schönen Seiten – in Biographien.

*

Papier erträgt alles – besonders Toilettenpapier.

*

Es gibt Zwecke, die auch gute Mittel verderben.

*

Slalom eines Karrieristen: die Stangen werden erst nach seiner Fahrt gesteckt.

*

Auch Noah war nicht ohne Sünde. Man hat festgestellt, dass seine Arche eigentlich eine Jacht war.

*

Frauen lieben Sieger – die sich besiegen lassen.

*

Auch die Atheisten glauben an den Teufel.